

INHALT

<i>Mitwelt und Nachwelt. Zur Wirkungsgeschichte Richard Wagners. Einleitung. Von Dietrich Mack</i>	1
<i>Zum 13. Februar 1883 (1883). Von Eduard Hanslick</i>	13
<i>Richard Wagner. Rêverie d'un poète français/Richard Wagner. Träumerei eines französischen Dichters (1885). Von Stéphane Mallarmé</i>	15
<i>Richard Wagner (1905). Von Charles Gounod</i>	28
<i>Die Tyrannis des Gesamtkunstwerks. Klang und Wort, Musik und Bühne in Wagners Drama (1910/11). Von Leopold Ziegler .</i>	41
<i>Auseinandersetzung mit Wagner (1911). Von Thomas Mann . .</i>	52
<i>Von der Feindschaft gegen Wagner (1911). Von Julius Bab . .</i>	55
<i>Wagner und Frankreich. Der Einfluß Wagners (1923). Von Paul Dukas</i>	66
<i>Über die musikalische Form von Richard Wagners Meisterwerken (1924). Von Alfred Lorenz</i>	75
<i>Richard Wagner und die Inszenierung (o. J. [1925]). Von Adolphe Appia</i>	88
<i>Rettung Wagners durch surrealistische Kolportage (1929/1962). Von Ernst Bloch</i>	93
<i>Wagnerismus (1932/1933). Von Bernhard Diebold</i>	102

<i>Wagner heute. Frage und Antwort</i> (1933). Von Paul Stefan. Paul Bekker. Franz Schreker. Alfredo Casella. G. Francesco Malipiero. Gustav Brecher. Otto Klemperer. Jascha Horenstein. Otakar Ostrcil. Lothar Wallerstein. Herbert Graf. Franz Ludwig Hörth. Otto Erhardt. André Coeuroy. Guido M. Galli. Igor Glebow	104
<i>Das „Bewußtsein vom Richtigen“.</i> Wagners Forderung an die ausübenden Musiker (1933). Von Fritz Busch	135
<i>Der Klassiker</i> (1933). Von Ernst Lissauer	141
<i>Wagner in den jungen Seelen.</i> Ein Rückblick (1933). Von Karl Wolfskehl	145
<i>Der Weg Richard Wagners</i> (1933/1964). Von Anatoli Lunatscharski	149
<i>Richard Wagner</i> (1933). Von Carl von Ossietzky	163
<i>Die Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus.</i> Zwei Beispiele. Von Dietrich Mack	169
<i>Wagners Bedeutung für die Welt von heute</i> (1951). Von Ernest Newman	172
<i>Überlieferung und Neugestaltung</i> (1951). Von Wieland Wagner	178
<i>Richard Wagners geistige Entwicklung</i> (1953). Von Hans Mayer	184
<i>Richard Wagner und die Griechen</i> (1962–64/1967). Von Wolfgang Schadewaldt	238
<i>Die sozialistische Aneignung.</i> Ein Beispiel. Von Dietrich Mack	248

<i>Wagners Aktualität</i> (1963–65). Von Theodor W. Adorno . . .	250
<i>Nachschrift zur Wagner-Diskussion</i> (1964). Von Theodor W. Adorno	270
<i>Richard Wagner und das Erbe</i> – Möglichkeiten des Musiktheaters an einer Repertoirebühne (1965). Von Joachim Herz	275
<i>Die neuerforschte Zeit</i> (1976). Von Pierre Boulez	293
<i>Wir Wagnerianer heute</i> (1978). Von Hans Mayer	319
<i>Richard Wagner und sein neunzehntes Jahrhundert</i> (1981). Von Peter Wapnewski	345
<i>Wagner und die musikalische Moderne</i> (1982). Von Carl Dahlhaus	361
<i>Richard Wagners Kunst</i> . Zum 100. Todestag des Komponisten (1983). Von Joachim Kaiser	371
<i>Großes Welttheater für eine entgötterte Welt</i> . Richard Wagners Versuch, in mythischen Bildern die Widersprüche seiner Zeit aufzulösen. Zu seinem hundertsten Todestag (1983). Von Eberhard Straub	381
<i>Register</i>	391